

Frauen zu diesem immerhin nicht ganz gewöhnlichen Unternehmen einzulösen, und deshalb darf es nicht leicht genommen werden, keine Spielerei sein, sondern ein ernsthaft wirkender Gemeinschaftsschritt, der in seiner Richtigkeit und Reellität einzuleuchten vermag.

Um den Vorgang, wie er gedacht ist, nicht zu wiederholen, sei im folgenden der Wortlaut einer öffentlichen Ankündigung entworfen, die diesem Zwecke dienen könnte. Zeitungsausschnitte oder Schilder im Fenster müßten weiter daran erinnern und bekannt geben, daß das vorliegende Geschäft dem „Ausverkauf“ angeschlossen ist.

Reelle Uhren billig wegen Lagerentlastung

Die Uhrengeschäfte von haben sich zu dem Zwecke vereinigt, ihre zu großen Lager durch billigen Verkauf ihrer nicht mehr ganz modernen Waren zu entlasten.

Es kommen Standuhren, Wanduhren, Taschenuhren, Schmucksachen in Gold, Silber und Double in Frage.

Bei Uhren handelt es sich um durchweg erstklassige Werke, die heute noch nicht anders hergestellt werden, und gediegene Gehäuse, deren Äußeres in neuester Zeit in einem anderen Geschmack geformt und verziert wird oder die sonstwie dem hiesigen Geschmack nicht entsprochen haben.

Bei Schmuckwaren handelt es sich um gediegen ausgeführte, fehlerfreie Muster von Eigengeschmack, Restmuster oder besonders aparte Stücke, die nicht von jedermann gefragten werden.

Die Waren sind von einem besonderen Ausschuß der angeschlossenen Uhrmacher angesehen, geprüft und bewertet worden. Der Preis ist auf einem mit dem Vereinsstempel versehenen Schild an ihnen angebracht und im Interesse eines restlosen Verkaufs der Muster von dem Ausschuß

bis zur Hälfte des bisherigen, gleichfalls angegebenen Preises herabgesetzt worden.

Die Ware ist neu, nur am Lager gewesen, durchaus fehlerfrei und wird von den Verkäufern voll garantiert.

Eine so günstige Gelegenheit, wirklich gute Stücke weil unter ihrem wahren Preise zu kaufen, bietet sich nicht wieder, und es wird empfohlen, davon Gebrauch zu machen.

Die Waren sind in folgenden angeschlossenen Geschäften zu haben, die um freundlichen Besuch bitten:

(Firmenunterschriften.)

Es wäre also die Bildung eines Ausschusses für die Besichtigung der Ware und ihre Wertbestimmung nötig. Kann man sich mit dem Besitzer nicht einigen, so lasse man das Stück heraus, um Streit zu vermeiden; er verkauft es bei dieser Gelegenheit vielleicht auch so.

Ebenso kann aus der vor oder während des Ausverkaufs nicht anzukündigenden Auktion auch noch das oder jenes herausgenommen werden, was man noch Aussicht hat, außer derselben zu verkaufen. Im übrigen aber: Mut zum Handeln; sind die Waren richtig abgeschrieben worden, so wird zu diesem Preis kein erheblicher buchmäßiger Verlust entstehen. Ein notwendiger Ersatz kann dem ganzen Laden mehr Verkaufskraft bringen, da er sich auf Neues beschränken wird. Denn das Publikum hat ein sehr feines Gefühl dafür, ob ein Geschäft geht oder nicht, und zwar ist es die Wiederkehr immer derselben Muster, der Staub, die Schaufensterscheibe und die Luft im Laden. Waren lassen sich nicht anders fortbringen als durch Verkauf, und es muß bei manchen von ihnen heißen: „Bist du nicht willig, so brauche ich Gewalt!“

Es gibt auch Uhrmacher, die einen solchen Ausverkauf nicht brauchen, da sie es immer verstehen, in irgendeiner Manier die Ladenhüter zu vermeiden; sie verkaufen schon billig und bieten dringend an, was ihnen verdächtig erscheint, solange es noch neu ist. Dazu gehört ein gewisses Fingerspitzengefühl. Auch die Frauen haben ein besonderes Talent, Ladenhüter zu verkaufen, welche Erfahrung jeder Kollege, der einmal verreist war, schon gemacht haben wird.

Unbeschwert von einer zu großen fachlichen Gewissenhaftigkeit, bringen sie manches aus dem Hause, worüber sich dann der Galle nicht genug wundern kann, der dazu „zuviel Uhrmacher“ gewesen wäre. Sehen Sie sich um, es wird alles in der Welt verkauft, in der oder jener Methode. Sicher aber nicht, wenn man es nicht mehr anbietet, oder erst dann, wenn ein Kunde, der im Laden sitzt, von selbst einmal darauf zu sprechen kommt. Gibt es doch auch Uhrmacher, die von vornherein so wenig Vertrauen zu ihrem Lager haben, daß sie dem Kunden, der noch im Überlegen ist, sofort anbieten, eine Auswahl anzufordern. Wäre es demnach nicht folgerichtig, wenn sie, weil sie ihrer Ware nichts zu trauen, sofort ihren ganzen Laden zum Ausverkauf stellten? Man mache einmal den Versuch mit den am meisten der Luftveränderung bedürftigen Sachen und packe es gleich richtig an. Glückt er, dann haben wir den Weg gefunden zur Erlösung von dem Übel zu großen, toten Lagern, mit dem wir uns ein Vermögen vorläuschen, was gar nicht da ist. Es steht nichts im Wege, immer wieder dasselbe zu machen, bis wir weniger Ware, aber die richtige, und mehr flüssiges Geld haben werden. Glückt er nicht, dann haben wir doch so viel daraus gelernt, um ihn nächstens besser zu wiederholen oder andere Wege zu suchen. (V/413)

Taschenuhr-Reinigen mittels Elektrizität – Zum Artikel in Nr. 42 der UHRMACHERKUNST

Warum nicht gar? Von dieser Reinigungsmaschine sollte jedem Uhrmacherlehrling ein Stück zur Benutzung überantwortet werden, denn warum sich noch länger plagen, wenn dasselbe Ergebnis maschinell erreichbar ist? Jedoch vollkommen ist die Maschine erst dann, wenn sie auch gleich gesprungene Lochsteine gegen fehlerfreie auswechselt, Unruhwellen und Triebe eindreht und Eingriffe und Gang ordnet.

Da hat sich unser Allmeister H. Sievert mit seinem „Leitfaden für Uhrmacherlehrlinge“ ganz umsonst geplagt. Wir Uhrmacher gehen mit Hilfe dieser Maschine herrlichen Zeiten entgegen, denn das Arbeitspensum dürfte sich nun zwischen dem kräftigen zweiten Frühstück und dem nicht minder guten Mittagessen erledigen lassen

Was ersieht man aus dem Uhrmacher-Adreßbuch?

Der Fabrikant und Großhändler: Die Adressen sämtlicher Deutschen Uhrmacher, die für seine Werbung unentbehrlich sind.

Der Uhrmacher: Die Adressen von Kollegen, die er hier und da kennengelernt hat und mit denen er in Verbindung bleiben will. Ein umfangreiches Lieferantenverzeichnis zur Anknüpfung von neuen Geschäftsverbindungen oder zum Nachschlagen von besonderen Adressen. Das Wort- und Bildzeichenverzeichnis von Warenzeichen, das jeder Uhrmacher dringend zur Feststellung besonders von Schmuck- und Besteckfabrikanten braucht.

Das Uhrmacher-Adreßbuch ist zum

Preis von 12 RM. von uns zu beziehen.

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher,
Halle (Saale), Königstraße 84**